

Über uns

Dialogue Social Enterprise GmbH (DSE) ist ein weltweit operierendes, führendes Sozialunternehmen. Es entwickelt und vermarktet erlebnisbasierte Ausstellungen und Workshops. Wir wollen damit Vorurteile und Stereotypen aufbrechen und Verständnis, Vielfalt und Inklusion fördern. DIALOG IM DUNKELN[®], DIALOG IM STILLEN[®] und DIALOG MIT DER ZEIT[®] haben in den letzten 32 Jahren einen wertvollen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung und älteren Mitbürger*innen geleistet. Schon 8 Millionen Menschen haben eine Dialog-Ausstellung besucht oder an einem Dialog-Workshop teilgenommen. Dadurch konnten wir zusammen mit unserem Netzwerk mehr als 8.000 qualifizierte Stellen für Menschen mit Behinderungen schaffen. Wir können auf jahrelange Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen sehbehinderten und gehörlosen Kolleg*innen aufbauen und möchten die Diversität in unserem Team weiter stärken.

Über das Projekt

Innoklusio[®] ist ein dreijähriges Modellvorhaben von DSE und wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. 15 Pilotfirmen aus unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen nehmen an dem Projekt teil, vom Sozialunternehmen über mittelständige Agenturen hin zu Großkonzernen.

Um in den Unternehmen Inklusionskompetenz aufzubauen, bieten wir den Pilotfirmen ein Programm aus drei Bausteinen an:

- Eine mobile Ausstellung
- Ein eintägiges Führungskräfteseminar
- Ein sechsmonatiges Bildungsprogramm

Die mobile Ausstellung lädt Besucher*innen zu einem interaktiven Erlebnis ein. Sie ist in der Regel für eine Woche direkt auf dem Firmengelände zu Gast. Menschen mit und ohne Behinderungen stehen als Ansprechpersonen bereit. Den Höhepunkt bildet eine Installation in völliger Dunkelheit, das Markenzeichen von Dialog im Dunkeln[®].

Für die erfolgreiche Durchführung der mobilen Ausstellung und der Führungskräfteseminare suchen wir eine*n

Moderator*in im Dunkeln (m/w/d)

Befristet 20 Std. pro Woche

Als Expert*innen in eigener Sache leiten die Moderator*innen die Besuchenden der Ausstellung und die Teilnehmenden der Seminare in verschiedenen Lernexperimenten in vollständiger Dunkelheit an. Während der Pilotierungsphase sind ca. 12 Stationen in Deutschland für 1-2 Wochen vor Ort geplant. Neben Hamburg befinden sich diese in 6 weiteren deutschen Städten. Die Moderator*innen eröffnen den Teilnehmenden Raum zum Lernen durch Selbsterfahrung,

Reflektion und Perspektivwechsel.

Verantwortung und Aufgaben

- Empfang der Besucher*innen vor der Blackbox und Einweisung vor dem Eintreten in den dunklen Ausstellungsraum
- Sicheres Begleiten/Führen durch den dunklen Ausstellungsraum und Anleitung der Besucher*innen bei der Lösung von Aufgaben
- Moderation von Führungskräfteworkshops im Dunkeln und ggf. anderen Dunkevents oder Online-Workshops
- Teilnahme an Reflektionsrunden (Debriefings) der Workshops
- Teilnahme an Vor- und Nachbereitungstreffen
- Ggf. Betreuung von und Gespräche mit Besucher*innen im hellen Teil der Ausstellung
- Auskunft über die Ausstellung und die größeren Zusammenhänge von Innoklusio
- Pflege und Organisation der Arbeitsmaterialien
- Einhaltung von Sicherheits- und Qualitätsstandards
- Übernahme von Sonderaufgaben nach Qualifikation ist möglich:
- z.B. Befragung einzelner Besuchergruppen

Anforderungsprofil

- Offizielle Einstufung als blind oder stark sehbehindert
- Ein hohes Maß an Flexibilität und Reisebereitschaft
- Schnelle Orientierung in neuen Umgebungen
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung, um den Besucher*innen eine bestmögliche Erfahrung zu bieten
- Ein freundliches Auftreten, Einfühlungsvermögen und Anpassungsfähigkeit an unterschiedlicher Besuchergruppen
- Begeisterung für das Thema Inklusion und Vielfalt
- Offener Umgang mit und positive Grundhaltung zur eigenen Behinderung
- Gutes Zeitmanagement und Zuverlässigkeit
- Technische Affinität (Assistive Technologien)
- Fähigkeiten zur Animation und im Moderieren von Gruppen
- Hohe Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Belastbarkeit
- Die Beherrschung einer Fremdsprache, insbesondere Englisch, und Erfahrung in der Ausstellungsbegleitung und/oder in der Moderation von Workshops sind ein Vorteil
- Die Teilnahme an einem 5-tägigen Training ist Voraussetzung für eine Beschäftigung

Das bieten wir

- Eine abwechslungsreiche, spannende Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen sozialem Sektor und Privatwirtschaft

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

**DIALOGUE
SOCIAL
ENTERPRISE**[®]
MOVING BEYOND DIFFERENCE

- Mitwirken an einem Pionierprojekt zu einem hoch aktuellen Thema der gesellschaftlichen Diskussion in einem der führenden Sozialunternehmen in Deutschland
- Zusammenarbeit mit führenden nationalen und internationalen Unternehmen
- Reisen innerhalb Deutschlands und Zusammenarbeit in einem hochmotivierten, vielfältigen Team
- Eine sinnstiftende Tätigkeit durch einen Beitrag zum Abbau sozialer Ungerechtigkeit und der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie deren wirtschaftlicher Bedeutung
- Möglichkeit, als Botschafter*in für Menschen mit Behinderungen Begegnungen zu schaffen
- Die Barrierefreiheit unserer Hamburger Büroräumen ist noch nicht optimal, wie wir es uns wünschen. So lange arbeiten wir an bestmöglichen, individuellen Lösungen. Bei den Standorten der mobilen Ausstellung legen wir großen Wert auf Barrierefreiheit.

Die Stelle ist befristet, Vertragszeitraum ist April bis Dezember 2023.

Dein Herz schlägt für Vielfalt und Inklusion? Du möchtest Deine Überzeugung und fachliche und persönliche Kompetenz in Einklang bringen und zum Erfolg eines deutschlandweiten Projektes beitragen? Dann bewirb Dich noch heute. Schick uns Deine aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben oder in Form eines Videos) per E-Mail an personal@dialog-im-dunkeln.de.

Für Fragen zur Bewerbung und zur Barrierefreiheit steht Frau Katharina Hofmann gern telefonisch unter 040 309634-34 oder per E-Mail an personal@dialog-im-dunkeln.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!